



Mädchenrealschule  
St. Elisabeth

Friedrichshafen



# Stadt der jungen Forscher 2014

Konzept zur AG „Soziale Energie“ der Ashoka Jugendinitiative  
Friedrichshafen für die Bewerbung der St. Elisabeth Realschule  
beim Wettbewerb „Stadt der jungen Forscher 2014“



Mädchenrealschule  
St. Elisabeth

Friedrichshafen

## „Soziale Energie“ AG – Projektplan



Mit einer AG zu sozialem Engagement erfüllen die St. Elisabeth Realschule und die Ashoka Jugendinitiative (Ashoka JI) Friedrichshafen, getragen von Studenten der Zeppelin Universität, die Anforderungen des Stadtmarketing Friedrichshafen für die Bewerbung beim Wettbewerb „Stadt der jungen Forscher“ (SDJF):

- ✓ Jugendliche für Wissenschaft begeistern
- ✓ Vernetzung von Schulen – Bildungsangeboten – Hochschulen – Forschungseinrichtungen – Unternehmen
- ✓ Bearbeitung einer Vielfalt von Themen, um die Kreativität von Jugendlichen anzuregen



Mädchenrealschule  
St. Elisabeth

Friedrichshafen

# „Soziale Energie“ AG – Projektplan



## Informations- und Einführungsveranstaltung

- Vorstellung des Rahmens und Umfangs des Projekts: Zusammenarbeit der Ashoka JI & St. Elisabeth Realschule für die Friedrichshafener Bewerbung beim SDJF-Wettbewerb 2014
- Inhalt: Soziales Engagement, Wissenschaft & Forschung, aktuelle Fragestellungen
- Ablaufplan, Ziel und Anforderungen an das Projekt vorstellen
- Runde für Fragen und Antworten
- Teilnehmerakquise: Vorstellung der Idee vor den 8. Klassen
  - Selektionsstufe / Teilnahmeschwelle 1: Einladung zur Veranstaltung
  - Selektionsstufe / Teilnahmeschwelle 2: Einladung zur AG
  - Selektionsstufe / Teilnahmeschwelle 3: Anmeldung zur AG



# „Soziale Energie“ AG – Projektplan



## 1. Seminarreihe (Kick Off): Einführung in „soziales Engagement“

- Themen des sozialen Engagements
  - Bildung, Gesundheit, Kultur, Sport, Umwelt, In- und Ausland
- Formen und Institutionen des sozialen Engagements
  - Ehrenamtlich, Nebenberuflich, Hauptberuflich
  - Jung vs. Alt, Familien
  - Schule, Universität, Arbeitsplatz
- Sozialer Sektor / Ehrenamt in Deutschland
  - Kirche, Vereinswesen, Feuerwehr, Asylantenheim, Entwicklungshilfe, Sozialunternehmen, Stiftungen, Unternehmen (Corporate Responsibility)
- Motivation zum Engagement
  - „Tradition“, Anerkennung, persönliche Erfüllung, Hobby, Spaß
  - Gesellschaftliche Integration und Anteilnahme
- Soziales Engagement als gesellschaftliches Rückgrat
  - Wie sähe Deutschland / die eigene Gemeinde ohne Ehrenamt aus?
  - Eigenes Engagement und Wirkungsweisen
- Charakteristika sozialen Engagements
  - Gering vergütet, erfüllend, Gestaltungspielraum und Entscheidungsfreiheiten, persönlicher Einsatz



# „Soziale Energie“ AG – Projektplan



## 2. Seminarreihe: Einführung in „Wissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten“

- Was ist Wissenschaft?
  - Grundkonzept: Theorie + Empirie = Forschung -> Wissen
  - Disziplinen: Natur-, Geistes-, Sozialwissenschaften etc...
- Warum macht man Wissenschaft / Forschung?
- Wer betreibt Forschung
  - Forschungseinrichtungen
  - Wie wird man Wissenschaftler?
- Wie macht man Wissenschaft / wie forscht man?
  - Forschungsbereich identifizieren
  - Hypothese / Forschungsfrage formulieren
  - Rechercharbeit (Internet, Zeitungen, Stadtverwaltung etc.)
  - Datenerhebung quantitativ und qualitativ
  - Strukturierung / Kategorisierung der Ergebnisse
  - Interpretation und Abgleich mit Theorie
- Erste Annäherungen an mögliche forschungsrelevante Fragen im Sozialsektor

## 3. Seminarreihe: Verknüpfung von Wissenschaft mit sozialem Engagement

- Erforschung des wirtschaftlichen, kulturellen und / oder sozialen Sektors in Friedrichshafen
- Was für Themen / Projekte gibt es in FN? Was fehlt evtl.? Warum?
- Welche neuen Erkenntnisse kann die Wissenschaft für soziales Engagement bringen (zusätzlich zur Lust am Forschen an sich)?
  - Eine empirische Bestandsaufnahme des sozialen Engagements in Friedrichshafen machen
  - Potentielle Unterstützungsbedarfe aufdecken
  - Handlungsempfehlungen für die sozialen Einrichtungen, Politik, oder Wirtschaft formulieren

### Beispielhafte Forschungsfragen:

- Was bedeutet / beinhaltet soziales Engagement in FN?
- Warum engagieren sich Menschen sozial?
- Wer engagiert sich sozial?
- Welcher Bereich wird / kann nicht vom Ehrenamt bedient werden? Warum nicht?

### Beispielhafte Forschungsprojekte:

- IST-Studie zu sozialem Engagement in Friedrichshafen
- Identifikation von Motivatoren / Hemmschwellen sozialen Engagements
- Markt- oder „SWOT“-Analyse für spezifisches Thema und / oder Projekt in spezifischem Bereich durchführen

## 4. Seminarreihe: Entwicklung von eigenen Forschungsfragen / -vorhaben (individuell oder in der Gruppe)

- Wahl eines Forschungsbereichs / -themas der einen interessiert
- Formulierung einer Hypothese / Forschungsfrage
- Festlegung des Rahmens / Umfang des Projekts
- Zielformulierung („Bis zum Zeitpunkt XY möchte ich ABC erreicht haben...“)
- Entwicklung eines Forschungsplans, einer Methode und Vorgehensweise
  - Bspw. Konzeption von Feldversuchen
- Dokumentation und Verschriftlichung des obigen

*Parallel dazu (optional): Dokumentation des gesamten Forschungsprozesses und der Forschungsergebnisse. Aufbereitung und Anpassung an das für die städtische SDJF-Bewerbung nötige Format.*



## „Soziale Energie“ AG – Projektplan



### 5. Seminarreihe: Forschung!

- Umsetzung des Forschungsplans
  - Bei Abweichung: Soll-Ist Analyse
- Besuch bei einer sozialen Einrichtung
- Einladung eines/r Wissenschaftlers/in, eines/r akademische/r Mitarbeiter/in der Zeppelin Universität
- Dokumentation, Analyse und Interpretation der Ergebnisse
- Formulierung von Handlungsempfehlungen

### 6. Seminarreihe: Inhaltliche und persönliche Reflektion des Erreichten und Gelernten

- Was fand ich (nicht) gut? Am Forschen? An der AG? An „mir“?
- Was hat (nicht) geklappt? Warum?
- Woran werde ich mich in einem Jahr noch erinnern?



# „Soziale Energie“ AG – Projektplan



		September			Oktober			November			Dezember			Januar		
1	Informations- und Einführungsveranstaltung															
2	Kick Off: Einführung in soziales Engagement															
3	Einführung in die Wissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten															
4	Verknüpfung von Wissenschaft und sozialem Engagement															
5	Entwicklung eigener Forschungsfragen und -vorhaben															
6	Forschung!															
7	Reflektion des Erreichten und Gelernten															
	Bewerbung beim SDJF-Wettbewerb															



Mädchenrealschule  
St. Elisabeth

Friedrichshafen

## „Soziale Energie“ AG – Projektplan



### Kontakt:

Kai Dieter und Maximilian Hansen  
Ashoka Jugendinitiative Friedrichshafen  
Am Seemooser Horn 20  
88045 Friedrichshafen  
Email: [ashoka@zeppelin-university.net](mailto:ashoka@zeppelin-university.net)

Kai Dieter  
Email: [k.dieter@zeppelin-university.net](mailto:k.dieter@zeppelin-university.net)  
Handy: 0176 3223 6552

Maximilian Hansen  
Email: [m.hansen@zeppelin-university.net](mailto:m.hansen@zeppelin-university.net)  
Handy: 0151 4052 5680